


**Devisentelegramm**
**21.11.2022**
**Einen schönen guten Morgen wünscht Ihnen Ihr Team der Auslandskundenbetreuer:**

Uwe Glaser	Tel.: 0231/183 - 362 01	Ralf Köhler	- 361 01
Dagmar Bellmann	- 362 12	Frank Krummenohl	- 361 11
Jobitha Velautham	- 362 13	Julia Plett	- 361 12
Irmgard Busmann	- 362 15	Mirco Wangemann	- 361 13
		Isabella Noeske	- 361 14

**Aktuelle Devisenmittelkurse im laufenden Handel**

(alle Kurse sind Interbanksätze und freibleibend – trotz sorgfältiger Auswahl ohne unser Obligo)

	21.11.2022	18.11.2022	Veränderung
	08:12 Uhr	07:57 Uhr	in %
US-Dollar:	1,0261	1,0375	-1,10%
Pfund Sterling:	0,8679	0,8718	-0,45%
Schweizer-Franken:	0,9820	0,9874	-0,55%
Japan-Yen	144,4100	145,0800	-0,46%
Kanada-Dollar	1,3766	1,3823	-0,41%
Australische-Dollar:	1,5454	1,5476	-0,14%
Ungarische Forint:	407,1100	411,1250	-0,98%
Polnische Zloty:	4,7052	4,7086	-0,07%
Tschechische Krone:	24,3570	24,4040	-0,19%
Chines. Renminbi	7,3538	7,4014	-0,64%

**Guten Morgen!**

Der Euro startet gegenüber dem US-Dollar mit Kursen um 1,0285 USD schwächer in die neue Handelswoche. Viele Marktteilnehmer zeigen sich durch die uneinheitlichen Signale der Notenbanken über ihre weitere Geldpolitik verunsichert. Sowohl in den USA, als auch in der Euro-Zone mehren sich die Stimmen, welche sich für eine Drosselung des bisher hohen Tempos und einer Reduzierung der bislang kräftigen Zinsschritte der Federal Reserve und der EZB aussprechen. Dabei bleibt die Teuerung generell auf einem hohen Niveau, was eigentlich eine straffere Geldpolitik einfordert. Für weitere Unsicherheiten sorgen die neuen Corona-Beschränkungen in China und auch die erneute Kandidatur von Donald Trump für die Präsidentschaftswahlen in 2024. Im Laufe der Woche, am Mittwoch, liegt unser Augenmerk im Besonderen auf der Veröffentlichung des Protokolls der geldpolitischen Sitzung der US-Notenbank vom 1. und 2. November. An diesem Tag stehen zudem die Veröffentlichungen der wöchentlichen US-Arbeitsmarktdaten und des Verbrauchervertrauens der Universität von Michigan an. Am Donnerstag bleiben die amerikanischen Märkte wegen eines Feiertages, des Thanksgiving Days, geschlossen.

**„Die schönsten Tore sind diejenigen, bei denen der Ball schön flach oben reingeht.“  
(Mehmet Scholl)**

**Hinweis:** Diese Informationen stellen keine Empfehlung oder Anlageberatung dar, sondern sollen Ihnen lediglich bei Ihrer eigenen Kurseinschätzung behilflich sein. Sie ersetzen in keinem Fall eine umfassende Beratung durch Ihren Auslandskundenbetreuer. Trotz sorgfältiger Auswahl der Quellen kann für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhalts keine Haftung übernommen werden.

S International Westfalen ist eine Kooperation der Sparkassen Dortmund, Arnsberg-Sundern, Attendorn-Lennestadt-Kirchhundem, an der Lippe, an Volme und Ruhr, Beckum-Wadersloh, Bergkamen-Bönen, Burbach-Neunkirchen, Delbrück Geseke, Halle (Westf.), Hamm, Herne, Hochsauerland, Höxter, Iserlohn, Kierspe-Meinerzhagen, Lippstadt, Märkisches Sauerland Hemer-Menden, Mitten im Sauerland, Olpe-Drolshagen-Wenden, SoestWerl, UnnaKamen, Vereinigte Sparkasse im Märkischen Kreis, Wittgenstein

Sparkasse Dortmund  
Freistuhl 2, 44137 Dortmund  
AG Dortmund HRA 8970  
Anstalt des öffentlichen Rechts

Telefon +49 231 183-361 15  
Telefax +49 231 183-362 99  
www.s-international-westfalen.de  
info@s-international-westfalen.de

SWIFT-Adresse (BIC): DORTDE33XXX  
BLZ: 440 501 99  
USt. Id. Nr. DE124652081